

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Hochwasserschutz Sarneraatal „Regulierung Sarnersee“

Der Gemeinderat Sarnen hat besorgt von den Entwicklungen betreffend dem dringend notwendigen Hochwasserschutz „Regulierung Sarnersee“ Kenntnis genommen. Dass nun auch die Stollenprojekte vom Regierungsrat weiterverfolgt werden, unterstützt der Gemeinderat aufgrund der Kostenentwicklungen.

Gemäss Gesetzesnachtrag von 2007 läuft dieses Grossprojekt unter der Leitung des Kantons. Noch im Mai ging der Gemeinderat gemäss Angaben des Baudepartements davon aus, dass die Kosten der Tieferlegung und Verbreiterung der Sarneraa eingehalten werden können. Nun liegen zwei Projekte in ähnlicher Preislage vor.

In der Beurteilung von Vor- und Nachteilen bei ähnlicher Preislage müsste unseres Erachtens heute ein Entscheid zu Gunsten eines Hochwasserstollens fallen. Mit einem Stollenprojekt können die Belastungen während der Bauzeit für den Dorfkern in Sarnen massiv reduziert werden. Der grosse Landverlust bei einer Verbreiterung der Sarneraa ist zudem ein wesentlicher Nachteil dieser Variante.

Allerdings ist uns bewusst, dass die Variante mit einem Stollen noch in einzelnen Teilen aufgearbeitet werden muss. Der Einwohnergemeinderat fordert deshalb die Projektträger auf, ohne Verzug diese Aufgabe zusammen mit der IG Hochwasserschutz anzugehen.

Die genannte Verzögerung in der kommenden Planungsphase durch das Prüfen der Stollenvarianten von bis zu 24 Monaten kann so vom Gemeinderat nicht hingenommen werden. Diese Zeitverzögerung muss wenn immer möglich durch zusätzliche Massnahmen verkürzt werden. Dem möglichst schnellen und umfassenden Hochwasserschutz für unser Dorf Sarnen messen wir grosse Bedeutung zu. Alle Beteiligten sind nun gefordert, einen raschen Hochwasserschutz herbeizuführen und dadurch die Sicherheit bei einem Hochwasser für unsere Dorfbewohner und Geschäftsbetriebe zu gewährleisten.

Sarnen, 11. September 2009

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter
Tel. 041 / 666 35 81
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch